

Pressemitteilung

Der Festausschuss der Stadt Straubing hatte sich in seiner Sitzung am vergangenen Freitag, 04.12.2009, mit der Vergabe der Festzelte für das Gäubodenvolksfest 2010 zu befassen.

Das Ergebnis kann kurz zusammengefasst werden:

„Höhere Qualität und Quantität in den Festzelten mit unveränderten Festwirten beim Gäubodenvolksfest 2010.“

Im Einklang mit dem Stadtratsbeschluss vom 28. September 2009 wurden sechs Festzelte vergeben. Dabei wurde unter Einbeziehung der Platzgegebenheiten und der vorhandenen Infrastruktur vor allem die Weiterentwicklung des Gäubodenvolksfestes berücksichtigt.

Die Entscheidungen im Einzelnen:

- Das **Festzelt Nothaft** (Lieferbrauerei Karmeliten Brauerei, Karl Sturm) wartet mit einer neuen Fassade und zwei Galerien und optimierten Logistikeinrichtungen auf. Die Sitzplatzkapazität beträgt ca. 5.100.
- Das **Festzelt Kröner** (Lieferbrauerei Irlbach) präsentiert sich mit einem neuen, imposanten 50 m breiten Festzelt und ca. 3.350 Sitzplätzen.
- Das **Festzelt Lechner** (Lieferbrauerei Irlbach) erweitert sich auf insgesamt ca. 3.000 Sitzplätze. Der Biergarten wird etwas vergrößert.

- Das **Festzelt Beck** (Neue Lieferbrauerei Röhrl) lagert die Ochsenbraterei nach Osten aus und dehnt sich in der Breite und in der Tiefe auf ein Sitzplatzangebot mit ca. 3.120 aus. Die Gesamtansicht wird als einheitliches Erscheinungsbild gestaltet.
- Das **Festzelt Wenisch** (Neue Lieferbrauerei Erl) stellt sich unverändert mit der außergewöhnlichen Karussellbar im Frontbereich mit unveränderter Sitzplatzanzahl von ca. 5.000 dar.
- Das **Festzelt Reisinger** (Lieferbrauerei Arco) erweitert an der Ostseite das Hauptzelt mit einem Nebenschiff und gestaltet im Frontbereich den Biergarten einschließlich der Fassade um. Insgesamt ergibt sich ein Sitzplatzvolumen von ca. 5.100 Plätzen mit großzügig bemessenem Platzangebot.

Insgesamt gesehen sollte nicht nur eine maßvolle Erhöhung der Sitzplatzkapazitäten vorgenommen werden, sondern vor allen Dingen die Sicherheit und der Komfort mit breiteren Gängen, großzügigen Platzverhältnissen bei den Biertischgarnituren, Ausbau der Küchen und Schänken zur schnelleren Versorgung, einer optimierten Außendarstellung sowie besonderer Innendekoration mit speziellen Boxengestaltungen verbessert werden. Mit der Erhöhung der Sitzplätze sollen auch die Problematiken der Sitzplatzreservierung als auch die mangelnden Kapazitäten zu Spitzenzeiten abgeschwächt werden.

Mit den getroffenen Entscheidungen wurde also eine höhere Sicherheits- und Komfortquote in den Festzelten, sowie eine positive Weiterentwicklung des Gäubodenvolksfestes erreicht.